HOLSTEINISCHER
COURIER

DRK ruft zu Blutspenden auf

Auch in der Ferienzeit sind Reserven wichtig / Die Holstenhallen haben sich in der Coronakrise bewährt

NEUMÜNSTER Blutspenden werden auch in der Ferienzeit dringend gebraucht: Das Deutsche Rote Kreuz hofft auf viele Spender – die Aktion findet wiederum in den Holstenhallen statt, und zwar von Montag, 20. Juli, bis Freitag, 24. Juli.

Die Versorgungslage ist derzeit auf niedrigem Niveau stabil, jedoch werden aufgrund der kurzen Haltbarkeit der Blutpräparate Spenden auch in den k nden Wochen benötigt, die Patienten in Klinik und Arztpraxen in Schleswig-Holstein lückenlos versorgen zu können. Blutprodukte sind für viele Patienten überlebenswichtig. Ein Fünftel der Blutpräparate wird für Patienten benötigt, die an Tumorerkrankungen leiden. Nachdem die Holstenhallen sich seit Mitte März als Spendeort immer wieder bewährt haben, ist das DRK dort erneut an fünf Tagen zu Gast. Die Mitarbeiter des DRK-Blutspendedienstes und die ehrenamtlichen Helfer des DRK-Kreisverbandes Neumünster freuen sich wieder auf starke Beteiligung an der Spendenaktion.

Auch in Corona-Zeiten werden Blutspenden benötigt. FOTO: DPA

Spendewillige werden gebeten, sich kurzfristig im Internet oder über die kostenfreie Hotline (0800 11 949 11) zu informieren und eine Terminreservierung für ihre Blutspende vorzunehmen. Dies dient der Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Gespendet werden kann von montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Es muss der Personalausweis mitgebracht werden.

Um das Ansteckungsrisiko für Blutspender, Personal und Ehrenamt auf Blutspendeterminen so gering wie möglich zu halten, wurden entsprechende Schutzmaßnahmen auf allen DRK-Blutspendeterminen eingeführt. Aktuell bestehen die Maßnahmen in Zugangskontrolle, Kurzanamnese, Fiebermessen, Desinfektion sowie dem Tragen von Mundschutz von Personal, Ehrenamt und Spender sowie größtmöglicher Vereinzelung durch Abstände. Alle Spender erhalten eine Mund-Nasen-Schutzmaske ausgehändigt.

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Spendewillige mit Symptomen werden nicht zur Blutspende zugelassen und gebeten, nicht auf Terminen zu erscheinen. *vaq*